

Sommertheater: Die Proben haben begonnen

Am Pfingstmontagabend erfolgte im Restaurant Frieden der eigentliche Startschuss zum Schaffhauser Sommertheater 1984: unter der Leitung von Bruno Merlo und des Bündner Regisseurs Gian Gianotti fixierten die über 40 Schauspieler, Bühnentechniker und Musiker den Probenplan für die seit gestern Dienstag laufende erste Probephase.

MB. Wenig Zeit für eine grosse Sache: seit gestern proben in der Kammgarn die Spielleute des Schaffhauser Sommertheaters Nestroys «Freiheit in Krähwinkel», die vier Profi-Schauspieler täglich von 10 bis 15 Uhr, die 29 Laienspieler von 19 bis 22 Uhr. In dieser ersten, bis zum 21. Juni dauernden Probephase soll die «Posse mit Gesang» bis zur sprachlichen Beherrschung erarbeitet werden. Die komplizierten Proben- und Trainingspläne sind am Pfingstmontag bis in alle Einzelheiten festgelegt worden. Eine zweite Probephase beginnt dann am 8. Juli und dauert bis zur Premiere am 3. August.

Sechs verschiedene Spielorte

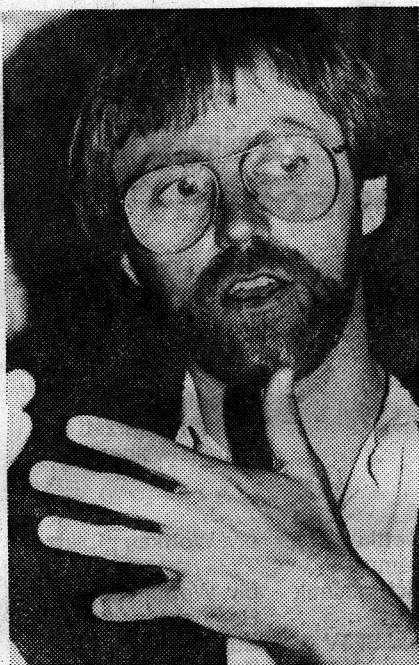
Gespielt wird wiederum im Münster-

bereich, diesmal allerdings auf einem grösseren Teil des Areals, denn die faszinierende Handlung vollzieht sich an sechs Spielorten (Vorhof, Kreuzgang, Schillerglocke, Kräutergarten und zurück). Regisseur Gian Gianotti hat diese Art «Stationentheater mit Zuschauerwanderung» schon in Samedan und Stuttgart mit Erfolg praktiziert; für den Zuschauer sollten dadurch keine unzumutbaren Komforteinbusen entstehen.

Gesucht: Näher(innen)

Als Profischauspieler konnten *Christel Foertsch*, *Beat Fäh*, *Gregor Vogel* und *Helmut Vogel* gewonnen werden. Acht der 29 Laienspieler haben sich bereits letztes Jahr in verschiedensten Rollen bewährt. *Andrea Meier*, *Urs Herzig* und *Markus Eichenberger* zeichnen für die Musik verantwortlich, *Alex Müller* für die Bühnenbilder und Kostüme, *Rolf von Burg* für die Beleuchtung, *Dani Hongler*, *Jürg Schneckenberger*, *Toni Eggenschwiler* für weitere technische Dienste, und *Heini Pestalozzi* stellt die benötigten Papiere her. Gesucht werden noch Näher und Näherinnen, die sich in den ersten Ferienwochen in der Kostümschneiderei betätigen können, sowie Helfer für den Bühnenaufbau.

Die mit rund 80 000 Franken budgetierten Freilichtaufführungen werden vom 3. bis 22. August (Ausnahme: 18. August) bei gutem Wetter jeden Abend über die Bühne gehen.



Regisseur und Dramaturge Gian Gianotti.

Stadt Schaffhausen



Erste «Vollversammlung» der Spielleute am Pfingstmontag im «Frieden».

Aufnahmen: Max Baumann